# CATALOGUE CCII 2016

## London Map Fair Invitation

Israel: Jerusalem, Nr. 15

The only Specialist Fair in the UK and the largest
in Europe for
**Antique Maps, Atlases, Globes, Topographical Views,
Sea Charts, Town Plans, Cartography Books**

Royal Geographical Society, 1 Kensington Gore,
London SW7 (Entrance Exibition Road)
**Sat. June 4, 12:00 - 19:00, Sun June 5, 10:00 - 18:00**

**ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK**
Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: 030-242 72 61, Fax: 030-242 40 65
e-mail: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-16:00 Uhr

**General**

All items of this catalogue are subject to prior sale. Orders will be dealt in strict order of receipt. Orders can be placed by letter mail / Fax / Telephone or E-Mail.
Prices in the catalogue are given in, and payable in, Euro. Payment can be made by cash, personal cheque or direct payment to our bank. We accept VISA and MASTERCARD in which case we require a signed order, with card details (the number and expiry date) and the full billing address of the card.
New customers should enclose payment with order, or provide appropriate trade references. Purchasers are reminded that legal title to goods is not transferred until payment has been received full. All items are sent by registered post at the customer's expense. Should any item prove unsatisfactory, it may be returned for a full refund, provided that we are notified within 7 days of receipt, and the items is returned in the same condition as received, at the customers expence.

**Catalogue descriptions**
All maps are guaranteed original, in that they were printed at or about the date stated. Sizes are in centimetres, height by width.

**Abbreviations we are using:**
Kol. = Later hand colour
altkol. = Original colour
Altes Grenzkolorit = Original outline colour
GA or Gesamtans.= whole view of a town
TA. = Part of a town, like church or town hall,
Stadtplan = Town map
Vogelschau = Birds eye view
Befestigungsgrundriß = Fortification plan
Umgebungskarte = Map of the surrounding
Hschn. or Holzschnitt = woodcut
Kst. or Kupferstich = copper print
Stst. or Stahlstich = steel engraving
Litho. Or Lithographie= Lithography
By interest: We can sent images by e-mail or photocopy
(at customer's expense).

**1 AFRIKA (Africa):** Kst.- Karte, v. J.B. Homann b. Iac. de Sandrart „Accuratißima Totius Africae tabula …", mit altem Flächenkolorit, 1698, 48,5 x 57,5 (s. Abb.) € 1.500,–
*Seltene Afrika Karte bei Sandrart, von J.B. Homann (gestochen!). Betz, The mapping of Africa, Nr. 185. Norwich, Maps of Africa, Nr. 61 und Abb. - Diese Karte gehört zu den ersten von Homann selbst gestochenen Karten, hier vorliegend in schönem Altkolorit. Auch die Kartusche ist altkoloriert.*

**2 ÄGYPTEN (Egypt) - LIBYEN:** Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouiissima …" bei Schott in Strassburg, „Tertia Africae Tabvla", 1513, 33,5 x (42,5 bzw. 48,5) Trapezform € 3.000,–
*Betz, Mapping of Africa, S. 37 ff.; sehr seltene Karte aus dem ersten „modernen" Atlas der Welt (nochmals 1520 verlegt), Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482", S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben …". - Die Karte zeigt das nordöstiche Afrika mit Ägypten und Ostlibyen.*

**3 ASERBAIDSCHAN - DAGESTAN:** Kst.- Karte, n. Jos. Nic. de L'Isle aus dem „Russischen Atlas", verlegt in St. Petersburg, „Maris Caspii Littori occidentali inetr Fluiorum Wolga et Kur Ostia adiacentium Terrarum Provintiarum et Locorum eumrumq. incolarum descriptio …. „, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1728, erschienen 1745, 50 x 39 (H) € 950,–
*Seltene Karte ! Philipps, 3109, 4060; Bagrow, Russian Cartography to 1800, Chapter 10. - Unten links die Titelkartusche mit figürlicher Staffage, rechts eine Windrose. - Die Karte zeigt das Gebiet zwischen der Wolgamündung im Norden und der Mündung des Flusses Kura im Süden -Mit Dagestan und Aserbaidschan.*

**4 ASIEN (Asia):** Kst.- Karte, b. Ortelius, mit altem Flächenkolorit, 1580, 37 x 48,5 (s. Abb. nächste Seite) € 1.400,–
*Van den Broecke, 007 (aus einer deutschen Ausgabe, 1580); Tibbets, Arabia Nr. 41: Neu gestochene Karte nach der Ausgabe von 1570, nur 2 kleine Änderungen. - Mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Mit Japan und Teilen von Australien. - Koloritbrüche restauriert.*

**5 AZOREN (Azores):** Kst.- Karte, v. Ortelius bei Plantin in Antwerpen, mit Grenz- u. Flächenkolorit, lat. Ausgabe 1592 -, 1612, 32,5 x 46 € 850,–

4

*Van den Broecke, Nr. 24. (aus einer lat. Ausgabe 1592/ 1595, 1601/ 1603 /1609 oder 1612) - Mit 3 großen altkol. Rollwerkskartuschen. Zeigt die zu Portugal gehörige Inselgruppe. Sehr dek.Karte mit Schiffen und Meeresungeheuern.*

**6 BALEAREN (Islas Baleares): MENORCA:** Kst.- Karte, n. Ch. de Beaurain b. Homann Erben, „Carte topographique De L'Isle Minorque, …", mit altem Flächenkolorit, dat. 1757, 42,5 x 52,5 € 700,–
*Unter der Karte zwei unkol. Ansichten von Mahon und St. Philippe, je ca. 6 x 26 cm. Links große ornamentale Kartusche mit Erklärungen zur Insel.*

**7 BALTICUM (Baltic States):** Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Dvcatvvm Livoniae et Curlandiae …", mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1720, 48,5 x 58,5 € 480,–
*Links oben die Titelkartusche. Schöne Karte der baltischen Staaten mit den Inseln Dagö und Ösel. - Im unteren weißen Rand ein kleiner restaurierter Papierausriß.*

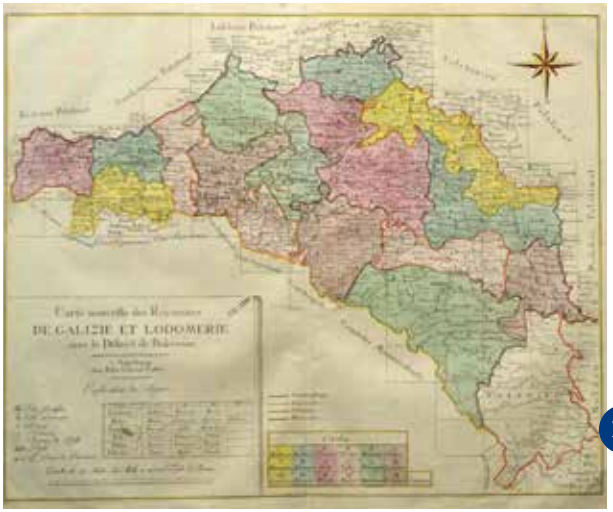
**8 BARCELONA:** Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Barcino Metropolis Hispoanici Principatus Catalonici … - Barcellona die Haupt Statt …", altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49 x 56,5 (s. Abb.) € 1.250,–
*Sehr dekoratives Blatt von Barcelona. - Die Gesamtansicht - nicht koloriert - im unteren Viertel. Darüber der altkol. Befestigungsgrundriß. - In der Darstellung eine grosse Textkartusche, Wappen und Erklärungen von A -T. - Althinterlegte Quetschfalten.*

**9 FINNLAND (Finland / Suomen Tasavalta):** Kst.- Karte, b. Tob. Conrad Lotter, „Magni Ducatus Finlandiae ….", mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48,5 x 57 € 750,–
*Oben links die Titelkartusche mit heraldischem und fig. Schmuck…- Schöne Karte.*

**10 GALIZIEN:** Kst.- Karte, b. T. C. Lotter, „Carte nouvelle des Royaumes de Galizie et Lodomerie avec le District de Bukowine", mit altem Flächenkolorit, um 1770, 48,5 x 59,5 (s. Abb.) € 600,–
*Seltene Karte von Galizien. Unten links der Titel zusammen mit den Erklärungen in einer Art Textkasten. Mit Einzeichnung der Poststraßen und -stationen.*

**11 – WESTGALIZIEN:** Kst…- Karte, in 12 Blatt (je 44 x 55,5 cm) v. Hieronimus Benedicti nach Anton Mayer von Heldensfeld, „Carte von West - Galizien welche... in den Jahren 1801 - 1804... durch den Kaiserl. Königl.

8




10

Generalquartiermeisterstab militärisch aufgenommen worden ...", 1808 -, 1809, zusammengesetzt 176 x 186,5 cm. (s. Abb. nächste Seite) € 1.950,–
*Dörflinger, Österreichische Karten des 19. Jahrh., Kapitel 4.7.0.2. (= S. 750/751). Die Karte erschien in Lieferungen ab 1808 (bis 1811). Ein längerer Zeitraum als geplant, aber der Stecher H. Benedicti verstarb im Jahr 1809 (weitere Informationen dazu bei Dörflinger, s. oben), so dass sich wahrscheinlich deswegen die Auslieferung der letzten Blätter dieser Karte verzögerte. - Der Titel befindet sich links oben, rechts unten ein Meilenanzeiger. Die Karte zeigt im Norden Warschau, im Osten Chelm, im Südwesten Krakau. - Jedes Blatt ist in 6 Segmenten auf Leinwand montiert. Mit einem Pappschuber der Zeit. - Sehr gut erhalten.*

11

**12 GRIECHENLAND (Greece):** KRETA (Kriti / Crete / Candia): Kst.-Karte, v. F. de Wit, altkol., um 1680, 45,5 x 54 (s. Abb.) € 1.100,–
*Zacharakis (2), Nr. 2392 mit Abb.; Koemann III, S. 213,39. - Dekorative Karte der Insel Kreta, umgeben von prachtvoller altkol. gestochener Bordüre. Am oberen Rand (in den Ecken) 2 Grundrisse von Candia u. Chania, am unteren Rand 4 weitere kleine Ansichten (Vogelschauen v. Spinalonga, Rethymmon, Suda) und eine Ansicht von Thine. - Falz hinterlegt., oben im Bug kleine retouchierte Fehlstelle. Schönes Exemplar.*

12

**13 INDIEN (India):** Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geograhie opus nouiissima …“ bei Schott in Strassburg, „Decima Asiae Tabvla“, 1513, 35,5 x (38,5 x 51) Trapezform. (s. Abb.) € 5.000,–
*Sehr seltene Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben …“. - Hier vorliegend mit dem Wasserzeichen „Lilie“, was auf die Ausgabe 1513 hindeutet. Die Karte zeigt Indien zwischen der Indus- und Gangesmündung. Im Süden noch ein Teil von Ceylon.*

13

**14** – Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Pierre Schenk, „Carte des Cotes de Malabar et de Coromandel …“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 43,5 x 55,5 € 475,–
*Nicht bei Koemann. - Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt Indien südl. des nördl. Wendekreises, von Ceylon nur den Norden.*

**15 ISRAEL:** JERUSALEM: Gesamtans., aus halber Vogelschau, „Abriß der Weltberühmten Statt Ierusalem …“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1742, 57,5 x 49 (H) (s. Abb. Titel) € 950,–
*Über der Ansicht Kopftitel in lat. und deutscher Sprache. Unter der Ansicht Erklärungen in 12 Spalten mit 254 Nummern. Die eigentliche Ansicht im Format 38 x 49 cm. - Mit einem restaurierten Eckausriß (rechte Ecke unten).*

**16 JAPAN:** Kst.- Karte, n. E. Kämpfer v. Tob. Con. Lotter b. Seutter, „Regni Japoniae nova mappa geographica, ex indigenarum observationibus delineata ab Engelberto Kaempfero recusa et emendata …“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1742, 48 x 57,5 € 2.500,–
*Walter, Nr. 90; Cambell 53 mit Datierung 1730. Hier die spätere Ausgabe mit dem Druckprivileg, welches von dem Reichsvizekanzler Friedr. C. von Schönborn in den Jahren 1740 - 42 erteilt wurde. - Links oben prächtige Kartusche, mit dek. Figurenstaffage, rechts unten jap. Schriftzeichen und Symbole. - Im unteren Bereich mit einer kleinen Dünnstelle im Papier.*

**17 KATALONIEN (Cataluna / Catalunya):** Kst.- Karte, aus Blaeu, „Catalonia“, mit altem Grenzkolorit, um 1645, 38 x 48 € 400,–
*Van Krogt, Nr. 6250:2.1 (franz. Ausgabe) - Mit 2 kol. ornamentalen Kartuschen und maritimer Staffage. Bugfalte restauriert.*

**18 KORSIKA (Corsica):** Kst.- Karte, bei Giovanni Antonnio Magini, „Corsica Isola olim Cyrnvs“, um 1620, 34 x 44,7 (s. Abb. nächste Seite) € 800,–
*Cervoni, Image de Corse, Nr. 25. - Westorientierte Karte. Am linken Rand 2 Kartuschen, am oberen Rand ein Meilenanzeiger und in der Karte Seeungeheuer (Seemonsters).*

18

**19 LA VALETTA:** GA aus halber Vogelschau, "South - East View oof la Valetta from the Capuchins Convent of Santa Liberata - Veduta della Valletta …. ", Kupferstich v. F(ilippo) .M(aria). Giuntotardi n. F. Benucci b. Philipp Benucci, dat. 1817, 37,7 x 57 (s. Abb.) € 2.000,–
*Sehr seltene Ansicht von La Valetta. Blick vom Kapuzinerkloster St. Liberata zur Stadt, rechts das Mittelmeer. Mit Widmung an Sir Thomas Maitland. - Mit dem vollen Plattenrand - Restaurierte Randeinrisse.*

19

**20 LISSABON (Lisboa):** Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 15, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Jeremias Wolff, dat. 1720, 32 x 110 € 2.500,–
*Fauser, Nr. 7879 Gesuchte übergroße Ansicht (v. 2 Platten gedruckt). Prachtvolle Barockansicht der Stadt über den Tajo, im Vordergrund zahlr. Schiffe. Im Himmel der Titel flanckiert von 2 großen Wappen, Die Legende in 2 Sprachen (port. und deutsch). Am oberen und linken Rand sehr knapp und angerändert.*



**21 LONDON:** Gesamtans., darunter 52 Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Londinum. London.", altkol. Kupferstich v. Ringle n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 (s. Abb.) € 875,–
*A. Marsch, Friedr. Berh. Werner, S. 216 (= 94 Europ. Ansichten, Blatt 20).*

21

**22** – Stadtplan, „Vrbium Londini et West-Monasterii nec non Suburbii Southwark …. Neuester Grundris der Städte London und West- Münster, samt der Vorstadt Southwark …", teilkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1760, 50,5 x 168 (s. Abb.) € 1.700,–
*Fauser 7970. Howgego, Nr. 81.- Seltener, von 3 Platten gedruckter und zusammengesetzter Stadtplan von London. Das dritte Blatt bringt die Erweiterung des Stadtplans nach Osten und ist mit 4 Gebäudeansichten aus London geschmückt (St. Paulskirche, St. Jamesplatz, Zollhaus und die Börse), alle altkoloriert. Das alle 3 Teile dieses Planes vorhanden sind, ist selten, da, so vermutet jedenfalls Fauser, das östl. Blatt wahrscheinlich später gedruckt wurde. - Restauriert.*

22

**23 LÖWEN (Louvain):** Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 51, „Löven, in Brabandt", Kupferstich (v. 2 Platten) v. Johann Friedrich Probst n. F.B. Werner b. Jeremias Wolff Erben, um 1730, 30 x 110 € 1.800,–
*Nicht bei Fauser. A. Marsch, Friedr. Bernh. Werner, Seite 142 kennt 2 Zustände von d. Blatt. Hier vorliegend im 1. Zustand mit Adresse Joh. Friedr. Probst (1721 - 1782).*

**24 MACAO:** MACAU: Uferansicht, „Macao. Opfertempel“ (A-Ma Temple), Chromolitho. v. W. Loeillot n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 25,8 x 38 (s. Abb.) € 750,–
*Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (56 x 45,5 cm). Verso mit Verlagsschild „ No. 28 Ed. Hildebrandt …. - Die Reise um die Erde „. Lit.: s. Th./B.XVII.*

24

**25 MONDKARTE:** Kst.- Karte, n. Doppelmayer b. J.B. Homann, „Tabula Selenographica in qua Lunarium Macularum excata Descriptio …“, mit altem Kolorit, um 1720, 48 x 57,5 € 1.100,–
*Brown, Astronomical Atlasses, s. 125 f.: „the only important work between Cassini und Meyer being apparently that of Doppelmayer“; Zögner „Die Welt in Händen“, II,22 und Abb. 32. - Der Mond in 2 Hemisphären umgeben von Allegorien und Darstellung der Mondphasen. Unter der Darstellung 4-spaltiger Text in lat. Sprache. - Mit kleinen retouschierten Abriebstellen.*

**26 MOSKAU (Moskwa / Moscow):** Grosser Platz, „… - Vue de la grande Place et des boutiques à Moskou“, Kupferstich v. Guttenberg n. de la Barthe (1795) aus Walser, Russische Prospecte, dat. 1799, 38,5 x 63 (s. Abb.) € 2.750,–
*Thieme-B., II,546(B) u. X,410(E). - Seltene Ansicht aus Walter's Sammlung russischer Prospekte. - Unter der Ansicht Beschrebung in russ. und franz. Sprache. Auf dem Platz unzählige Menschen, die u.a. Handel betreiben.*

**27 NARVA (Narwa) / Estland:** Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 14 Teilansichten, Lithographie a. a. Chinap. um 1850, 35 x 45 € 2.000,–
*Sehr seltenes Blatt, hier vorliegend als Abzug vor aller Schrift. Das Mittelbild zeigt einen Blick auf die Stadt Narva vom Ufer der Narva aus, links die Festung Ivangorod. Die Randansichten zeigen die wichtigen Gebäude der Stadt, darunter Rathaus, Kirchen und Ansichten aus der Umgebung.*

**28 NEAPEL (Napoli / Naples):** Gesamtans., „Napoli dal Carmine“, Gouache (anonym) v. (La Pira ??), um 1860, 43 x 64 (s. Abb.) € 4.200,–
*Im Licht des späten Nachmittags. Prachtvolle Ansicht der Uferpromenade von Neapel von Osten her gesehen. Rechts - im Hintergrund - die Festung St. Elmo . - Schwarz eingefaßt, in leuchtendem Altkolorit.*

**29 – VESUV:** „Ausbruch des Vesuvs“ (handschriftl.), altkol. Gouache auf Papier v. (Weber n. Alexandre d'Anna b. Tessari & Co.), um 1820, 45 x 32 (H) € 2.000,–

26

28

*Nachtansicht. Blick über die Buch von Neapel zum feuerspeienden Vesuv. - Auf der Rückseite „1794“ vermerkt.*

**30 NORDAFRIKA (North Africa):** Hschn.- Karte, n. Ptolemäus b. Melchior und Caspar Treschel, ohne Titel (Untitled), 1535, 29,5 x 44 € 1.500,–
*Norwich, Maps of Africa, Nr. 287; Betz, the mapping of Africa, S. 38 mit Abbildung der Ausgabe 1513.- Die erste Fassung dieser Karte erschien 1513 (Siehe Betz, Seite 38); hier die Ausgabe 1535, erschienen bei Treschel in Lyon. Mit rückseitigem Text.*

**31 NORDAMERIKA (North America):** Kst.- Karte, n. Sanson b. Mariette, „Amerique Septentrionale Par N. Sanson …. Revenue et changée … Par G. Sanson … 1669“, dat. 1669, 39,5 x 55,5 (s. Abb. nächste S.) € 2.100,–
*Pastoureau, Sanson V E, Nr. 213; Burden, Mapping of America, Nr. 404 (first state). - Oben links die Titelkartusche. Die Karte zeigt Nordamerika. Kalifornien ist als Insel dargestellt.*

**32 OSTSEE (Baltic Sea):** Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Mare Balticum. Nieuwe Pascaert van de Oost Zee“, kol., um 1680, 48,5 x 56 (s. Abb. nächste S.) € 1.200,–
*Koeman, M. Wit 1 (Karte 7). Unten rechts die Titelkartusche eingefaßt in figürlicher Staffage. Mit einer Windrose und maritimer Staffage. Zeigt in Ostsee. Aus dem Seeatlas „Orbis Maritimus ofte Zee Atlas“, der insgesamt 27 Karten enthielt.*

31

32

**33 PALESTINE (Israel):** Kst.- Karte, aus „Mercurio Geografico“ v. Giorgio Widman n. Sanson und G. Cantelli da Vignola bei G.G. Rossi, „Terra Sancta … 1679“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 42.5 x 55 € 450,–
*Rechts unten die Titelkartusche, links oben eine Insetkarte von „Syria vetus“ mit Cypern. Die Karte zeigt Israel und den Libanon.*

**34 PARAGUAY:** Kst.- Karte, in 2 Blatt aus Weltbott v. G.C. Dietell, „Neue Taffel Der Weitlauffigen Landschaft Paraguaria samt ihren Gräntzen von denen all da Bestellten Meistens Teutscgen, Missionarijs Soc. Jesu. Gezeichnet, jatzt aber in vielen Stücken verbessert und mit grösserem Fleiss nachgestochen 1728“, um 1730, je ca. 34 x 51 € 900,–
*Streit I,838; Sabin 91981. - Die Karte stammt aus:“Der neue Welt-Bote“, dem bedeutenden Werk mit Quellen zur Missionsgeschichte des 18. Jahrh. (hrsg. v. J. Stöcklein).*

**35 PHILIPPINEN und umgebende Staaten:** Kst.- Karte, aus Aefferden, „Les Isles Philippines Molucques et de Sonde“, mit altem Grenzkolorit, b. Duren, 1696, 13,6 x 16,4 € 450,–
*Oben links Insetkarte von Japan. Mit Sumatra, Java, Borneo (Kalimantan), Sulawesi. Sehr seltene Karte in guter Erhaltung.*

**36 RHEINLAUF:** Kst.- Karte, aus der deutschen Ausgabe des Atlas Novus b. G. Blaeu, „Rhenvs, Mosella, Vahalis, Mosa, & reliqui qui in illos se exonerant Flvvii“, mit altem Grenzkolorit, um 1634, 76 x 49 (H) (s. Abb.) € 4.750,–
*Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. II, Nr. 1120. 2A. - Sehr seltene Karte des Rheinlaufes bei Blaeu, die nur in 2 Varianten der deutschen Ausgabe des Atlas Novus (1634 und 1635) erschienen ist und bereits 1635 in den anderssprachigen Ausgaben durch die bekannte Karte des Rheinlaufs ersetzt wurde. Mit den Platten der Germaniakarte wurde diese Rheinlaufkarte separat für die ersten Blaeu - Atlanten gedruckt. Zeigt den ganzen Rheinverlauf. Oben links kol. Windrose, oben rechts separat gedruckte, kol. Titelkartusche. Unten links ein kol. Meilenanzeiger, darüber ein großer Adler mit Wappen (kol.). - Bruchstellen restauriert.*

36

**37 RUMÄNIEN - BULGARIEN:** Kst.- Karte, v. Gottf(ied) Iac(ob) Haupt aus Augsburg, „Danubii Fluminis. Pars infima, in qua Transylvania, Walchia, Moldavia, Bulgaria, Servia, Thracia et Bessarab accurate distinctum …“, mit altem Grenzkolorit, um 1737, 55,5 x 67,5 (s. Abb.) € 3.600,–
*Sehr seltene Einblattdruckkarte. Szantai, Atlas Hungaricus, S. 220 (Haupt 2) und Abb. Seite 219. Bei Bagrow/Skelton ist keine Karte von Haupt verzeichnet. Stopp-Langel kennt nur eine (1) Karte von Haupt „Tartaria Minor“. Auch anderen Bibliographien sind keine Karten von Haupt bekannt, so dass es sich hier um eine der Karten handelt, die das Prädikat „extrem selten“ wirklich verdienen! - Unten rechts die Titelkartusche, daneben ein Krieger sowie ein Adler. Die Karte zeigt die Donau von Belgrad bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Gebiet: Rumänien und Siebenbürgen, Bulgarien, Istanbul, das nördl. Griechenland, Makedonien. Allseitig ist die Karte umgeben von einer Randleiste mit insgesamt 17 kleinen Stadtansichten und Grundrissen, jeweils mit einer kurzen Beschreibung zur Stadtgeschichte. Am oberen Rand befinden sich Ansichten der Städte Temeswar, Belgrad, Gros Wardein (Oradea), Nissa (Nis) und Widdin (Vidin). Am rechten und linken Rand Befestigungsgrundrisse von Hermannstadt (Sibiu), Fogaras (Fagaras), Klauenburg (Cluj-Napoca), Semendria (Smederevo), Sophia (Sofia), Bender Tekin (Tighina), Zatmar (Satu Mare), Sabacz (Sabac), Segedin (Szeged) und Giula (Gyula). Am unteren Rand mittig ein Meilenanzeiger flankiert von 2 Ansichten von Oczacow (Otschakiw) und Adrianopel (Edirne). - In der Bugfalte 2 kleine restaurierte Löcher.*

37

**38 SINGAPORE:** „Singapore. Der Hafen“, Chromolitho. v. R. Steinbock n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 23,3 x 33,7 € 600,–
*Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (45,5 x 56 cm). Verso mit Verlagsschild „ No. 22 Ed. Hildebrandt …. - Die Reise um die Erde „. Lit.: s. Th./B.XVII.*

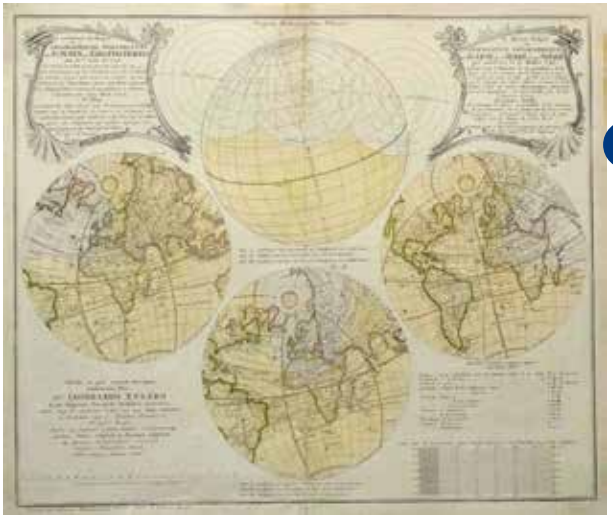
**39 SIZILIEN (Sicilia):** Kst.- Karte, n. Graf von Schmettau b. Homann Erben, mit altem Flächenkolorit, dat. 1747, 46 x 54,5 (s. Abb.) € 500,–
*Valerio / Spanolo, Nr. 231 und farb. Abb. - Die große Kartusche unten links mit heraldischem und fig. Schmuck. Zeigt auch die Liparischen Inseln.*



39

**40 SONNENFINSTERNIS (Solar Eclipse):** Kst.- Karte, n. M. Lowitz bei Homann Erben, „Die verfinsterte Erdkugel d. i. Geographische Vorstellvng der Sonnen- und Erdfinsternis den 25.ten Julii A° 1748. … 1tes Blatt ….“, mit altem Kolorit, dat. 1747, 46,5 x 56 (s. Abb.) € 500,–
*Blatt 1 (v. 2). - Mit 2 Kartuschen und einer Widmung an Leonhard Euler, auf Grund dessen Berechnungen diese Karte im Jahr 1747 erstellt wurde. In 4 Hemisphären wird die im Jahr 1748 erwartete Sonnenfinsternis dargestellt.*

40



**41 STERNKARTE (Celestial Chart):** Kupferstich - Karte, nach G. Chr. Eimmart (1638-1705) bei Homann, „Planisphaerium Caeleste“, mit altem Kolorit, um 1720, 48 x 55,5 € 1.500,–
*Dek. Karte des nördl. und südl. Sternenhimmels in 2 Hemisphären. Oben und unten*

*je 3 astronomische Diagramme zur Planetentheorie im Rund, darunter Hypothesis Tychonica, Hypothesis Ptolemaica, Aestus maris permotum lunae, Illuminato lunae per solem, Hypothesis Copernicana und Schema Ph. Landsbergi.*

**42 STRASSBURG:** Gesamtans., Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.I.S. (= Franz Ignaz Saur) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 33,5 x 101.5 (s. Abb.) € 2.250,–
*Seltene, in öffentl. Bibliotheken nicht nachwesibare Ansicht.: Angelika Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 148 (5. Zustand mit Privileg und Plattennummer 74) konnte kein Exemplar dieses Zustandes nachweisen.- Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 40 in lat. und franz. Sprache, oben rechts in deutscher Sprache. - Teilweise leicht gebräunt, unten rechts ein Wasserrand.*

42

**43 THAILAND - MALAYSIA - CHINA:** Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt bei Guill. de la Haye bei Anville, „Seconde Partie de la Carte d'Asie contenant La Chine et Partie de la Tartarie, L'Inde au dela du Gange, les Isles Sumatra, Java, Borneo, Moluques, Philippines et du Japan …", dat. 1752, 96 x 68,5 (H) € 1.200,–
*Die Titelkartusche befindet sich links unten. Im Norden der Karte China, Korea und Japan, im Zentrum Thailand (Siam, im Süden Indonesien und die Philippinen.*

**44 TÜRKEI (Turkey):** ISTANBUL: Gesamtans., darüber Gesamtansicht aus halber Vogelschau, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 48,5 x 56 (s. Abb.) € 1.750,–
*Fauser, Nr. 6847. - Sehr dekoratives Blatt von Istanbul. - Die Gesamtansicht - nicht koloriert - im unteren Drittel. Darüber die altkol. Vogelschauansicht. Der Betrachter schaut auf die Stadt von Osten.*

44



**45 – ISTANBUL:** Panoramaansicht von Galata aus, „Veue du Grand Serrail de Constantinople", Kupferstich (v. 2 Platten) aus Banduri, Imperium Orientale b. Le Blond, 1729, 26,5 x 88 (s. Abb.) € 1.750,–
*Prachtvolles Blatt. Blick von Galata aus halber Vogelschau nach Istanbul, links der Leanderturm und Skuatari.*

45

**46 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire):** Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt n. Sanson b. Jaillot, „Estats de L'Empire du Grand Seigneur des Turcs en Europe, en Asie, et en Afrique divisé en tous ses Beglerbeglicz, ou Gouvernements …", mit altem Flächenkolorit, um 1700, 52 x 86 (s. Abb.) € 1.200,–
*Pastoureau Jai (??), Karte 98. - Über der Karte der Kopftitel mit ausführlicher Beschreibung der dargestellten Länder. Mit 2 dek. kol. Kartuschen. Unten rechts, neben der Titelkartusche, ein Insetkarte von Algerien. - Breitrandig und sehr dekorativ. Die Datierung wurde aus der Kartusche herausgepunzt.*

46

**47 –** Kst.- Karte, n. A. Drentwet jun. b. Tob. Conrad Lotter, „Magni Turcarum Dominatoris Imperium per Europam, Asiam, et Africam …", mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49,5 x 57 € 600,–
*Unten links große, unkol. Titelkartusche. - Zeigt die Türkei zwischen Adria und dem indischen Ozean.*

**48 UNGARN (Hungary):** Kst.- Karte, v. A. Goos n. John Speed b. Basset, "The mape of Hungari newly augmented by John Speede … 1626", kol. 1676, 38,5 x 50 (s. Abb. nächste Seite) € 1.700,–
*Szantai, Atlas Hungaricus, Speed 1c. - Die gesuchte Karte von Ungarn in der Ausgabe bei Basset. Am oberen Rand 4 Stadtansichten (Pressburg /Bratislava, Budapest, Komarno und Raab (Györ). Am linken und rechten Rand sind jeweils 4 Trachtendarstellungen. Die Titelkartusche befindet sich links unten.*

**49 USA / United States - MITTELAMERIKA - KARIBIK:** Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Mappa Geographica Regionem Mexicanam et Floridam ….", mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 47,5 x 57 (s. Abb. nächste Seite) € 1.100,–

48

*Mit Kopftitel . Links oben hüb. Kartusche, links unten und am rechten Rand oben Darstellung einer Seeschlacht. Zeigt die Ostküste der USA von der Grenze Kanadas, das Stromgebiet des Mississippi, Texas sowie ganz Mittelamerika.*

49

**50 USA / United States:** Stst.- Karte, v. Serz & Cie. nach Calvin Smith, H. S. Tanner und anderen bei Buchner, „Neueste Eisenbahn-Kanal- u. Post-Karte für Reisende in den Vereinigten Staaten von Nord-America. Canada, Texas u. Californien.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1850, 53,5 x 71 € 1.250,–
*1. Ausgabe (!) - Oben mittig der Titel. Am rechten Rand 3 Insetkarten und 2 Stadtpläne von Philadelphia und New York. Die Hauptkarte zeigt die USA zwischen dem Atlantik im Osten und Texas sowie Nebraska im Westen.*

**51 – CALIFORNIEN:** Kst.- Karte, anonym aus Stöcklein „Weltbott“, „Tabula Californiae, Anno 1702. Ex autoptica observatione delineata à R.P. Chino è S.I.“, 1726, 34 x 21,7 (H) € 1.600,–
*Selten ! Die Karte stammt aus:“Der neue Welt-Bote“, dem bedeutenden Werk mit Quellen zur Missionsgeschichte des 18. Jahrh. (Hrsg. v. J. Stöcklein). - Obwohl schon 1702 gezeichnet, wurde diese Karte erstmals 1726 gedruckt. Die Karte zeigt die Standorte der Missionen. - Very rare map of California. Through drawn in 1702, this map was not published until 1726. Also very important, this map locates the early California missions - Small restoring of the left margin.*

**52 – CARL BODMER:** Indianerlager, „Lager der Piekann Indianer - Camp des Indiens Piekann. Encampment of the Piekann Indians“, kol. Aquatinta v. Boyer & Hürlimann n. Carl Bodmer b. Ackermann & Co., um 1840, 29,2 x 43 (Mit Trockenstempel C. Bodmer) (s. Abb.) € 1.950,–
*Blatt 43 aus der berühmten Folge von Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809-1893) als Zeichner teilnahm. Vorliegendes Bild zeigt ein Lager der Pikann Indianer. Vor dem Lager zahlreiche Reiter und Indianer bei der Arbeit und beim Diskutieren. - Am unteren Rand ein althinterlegter Einriss.*

52

**53 – HAWAI (Sandwich-) INSELN:** Kst.- Karte, anonym, „Charte von den Sandwich Inseln“, 1787, 20,5 x 33 € 650,–
*Seltene Karte der Hawaiinseln mit Einzeichnung der Reiseroute von Cook (3. Reise). Links unten eine Insetkarte der Bay von Karakakooa. - Wahrscheinlich stammt die Karte aus dem Buch „Allgemeines Archiv für Länder-, Völker- und Staatenkunde“, hrsg. von Friedr. Gottlob Canzler.*

**54 VENEDIG (Venice / Venezia):** Gesamtans., aus halber Vogelschau, darunter Erklärungen v. 1 - 173 und 2 kleine Insetansichten, „Venetia“, Kupferstich v. Scolari (Stafano), um 1690, 38,7 x 53 (s. Abb. nächste Seite) € 4.200,–
*Moretto, Venetia … Piante e Vedute prospettische della Citta dal 1479 al 1797, Nr. 110. - Sehr seltene Ansicht, die erstmals 1611 bei Francesco Valegio erschienen ist (Siehe Moretto, Nr. 53.). Vorliegendes Blatt im 5. Zustand (v. 6.). Das Blatt ist - meist in den Erklärungen - leicht fleckig.*

**55 VORARLBERG:** Kst.- Karte, v. 2 Platten v. J.E. Mansfeld nach B. Hueber und J.A. Pfaundler, „Provincia Arlbergica. …“, dat. 1783, 115 x 65 cm (H) € 2.250,–
*Austria picta 24.3; Dörflinger, Österr. Karten des 18. Jh., S. 67; Descriptio Austria, S. 180 (Tafel 58). - Sehr*

54

*seltene Karte von Vorarlberg, Blasius Hueber (1735-1814) erhielt vom österr. Kaiser (Josef II) den Auftrag, eine Karte des Vorarlberger Gebietes im Massstab der von ihm bereits geschaffenen Tirolkarte zu erstellen. Die Vorarbeiten dauerten von Juni 1771 bis Oktober 1774. 1776 war die Reinzeichnung der Karte beendet, doch es dauerte noch weitere sieben Jahre, bis 1783 gedruckt werden konnte. Die Karte war ein Meilenstein der österr. Karthographie und sie galt über Jahre hinweg als die genaueste der Gegend. Die Titelkartusche befindet sich links oben, am unteren Rand Erklärungen zu den Zeichen und eine Ansicht des Bodensees (mit Bregenz ?) - Zustand: Die Karte ist in 30 Segmenten alt auf Leinwand montiert, durchgehend leicht gebräunt und hat in den Ecken kleine Löcher. Mit dünner Lackschicht. Auf der Rückseite Bibliotheksstempel.*

**56 WELTKARTE (World):** Kst.- Karte, von Franz Hogenberg aus Ortelius, „Typus orbis Terrarum", altkol. (old full colour), vor 1575, 33 x 48,5 (s. Abb.) € 6.000,–

*Shirley, Mapping of the World, Nr. 122 u. Abb. Plate 104; Van den Broecke, Nr. 1. - Vorliegende Karte ist die 1. von 3 Weltkarten, die in den zahlreichen Atlanten von Ortelius zu finden sind. Sie wurde bis 1587 verwendet und gilt als Eckstein jeder Weltkartensammlung. - Weltkarte im Oval. Vorlage war für viele Details dieser Karte war die Weltkarte von Mercator aus dem Jahr 1569. In der unteren linken Ecke der bekannte Plattenschaden (siehe Shirley), der aber noch sehr ausgeprägt ist. so dass die Karte vor 1575 zu datieren ist. – Framed.*

**57** – Kst.- Karte, v. Rumold Mercator, „Orbis Terrae compendiosa descriptio …. Aº M.D. Lxxxii", mit altem Grenzkolorit, dat. 1587, 28,5 x 52 (s. Abb.) € 6.500,–

*Shirley, Mapping of the World, Nr. 157 und Abb. Plate 129; Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Nummer 0001: 1A. - Die berühmte Weltkarte Gerhard Mercators (erstmalig 1569 erschienen) wurde durch seinen Sohn Rumold Mercator umgearbeitet in eine Weltkarte in 2 Hemisphären (diese erschien erstmals 1587 in Genua). Hier vorliegend mit lateinischem Rückseitentext, Ausgabe 1613 / 1623 oder 1630 (siehe bei Krogt, Bd. 1, Seite 565.). - Mit den bei Shirley beschriebenen Plattenschäden (jedoch nicht besonders störend).*

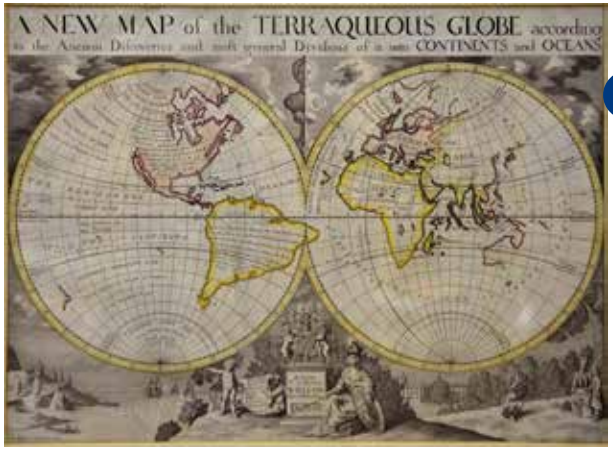
**58** – Kst.- Karte, v. M. Burghers n. Eduard Wells, "A new Map of the Terraqueous Globe according to the Ancient Discoveries and most general Divisions of it into Continents and Oceans", mit altem Grenzkolorit (old outline colour), 1700, 32,5 x 50 (s. Abb.) € 1.000,–

56

57

*Shirley, Mapping of the World, Nr. 608 und Abb. Plate 419. - Weltkarte in 2 Hemisphären. Der Titel befindet sich über der Karte, unten mittig eine Widmung an William (Graf von Gloucester) flankiert von einer Landschaftsansicht (links) und einer Ansicht von der „Redcliffe Camara" in Oxford (rechts). Gerahmt (framed).*

58



**59** – Kst.- Karte, n. Doppelmayr b. J. B. Homann, „Basis geographiae recentioris Astronomica“, mit Flächenkolorit, um 1730, 48,5 x 58 € 1.500,–
*Weltkarte in 2 Hemisphären ohne Länderbezeichnung umgeben von astronomischen Instrumenten (unten) und astronomischen Ereignissen (Sonnenfinsternis usw.) oben. Am oberen Rand Schriftband. Über und unter der Kartendarstellung Auflistung von Observatorien in der ganzen Welt.*

**60 WIEN (Vienna):** Gesamtans., „Vienna. Wien“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. Fran. Ign. Saur b. Georg Balth. Probst, um 1770, 33,5 x 103,5 (s. Abb.)€ 4.250,–
*Sehr selten! (Not recorded state) Bisher unbekannter Zustand mit der Plattennumer 34. - Sowohl Nebehay / Wagner, als auch A. Marsch kennen dieses Blatt nach Saur nur mit der Plattennummer 17 (siehe Nebeh.-Wagner Nr. 514 / 25 und bei Marsch, F.B. Werner, S. 149 (4. und letzter Zustand, aber mit der Plattennummer 17). - Die Ansicht ist von 2 Platten gedruckt. Im Himmel flatterndes Band mit dem Titel, rechts und links im Himmel je 1 großes Doppelwappen. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 55, jeweils in lat. und deutscher Sprache. Unten mittig mit Plattennr. 34 bezeichnet. - Restauriert.*

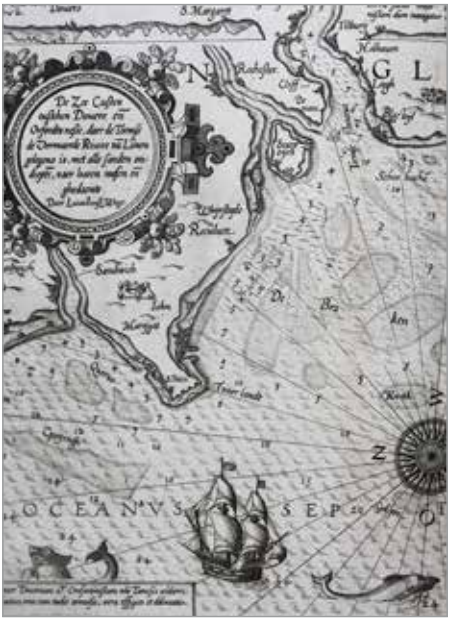
60

**61 ZYPERN - ÄGÄISCHE INSELN:** Kst.- Karte, v. Ortelius aus Parergon b. Plantin in Antwerpen, „Insvlar aliqvot Aegaei Maris antiqua descrip“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1584, 36 x 47,2 (s. Abb.) € 1.250,–
*1. Ausgabe (First edition) - Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Vol. III A, 31.030, Nr. 21; .Stylianu, Entry 67 und Abb. S. 259; Zacharakis, Nr. 1619 und Abb. Plate 341; Van den Broecke, Nr. 216 - Beinhaltet 10 Einzelkarten von Inseln der Ägäis und als Hauptkarte Zypern „Cyprvs“, mit zwei Rollwerkskartuschen (21 x 29 cm.). Von den Inseln der Ägäis sind dargestellt Rhenia, Icarus, Rhodos, Chios, Euböa (Negroponte), Samos, Ceos, Lesbos und Lemnos. - Schönes Exemplar mit deutschem Rückseitentext. - Bugfalte und unterer Rand althinterlegt.*

61

# CATALOGUE CCII 2016

## London Map Fair Invitation



Waghenaer (ein Ausschnitt), Nr. 84

The only Specialist Fair in the UK and the largest
in Europe for
**Antique Maps, Atlases, Globes, Topographical Views,**
**Sea Charts, Town Plans, Cartography Books**

Royal Geographical Society, 1 Kensington Gore,
London SW7 (Entrance Exibition Road)
**Sat. June 4, 12:00 - 19:00, Sun June 5, 10:00 - 18:00**

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH**
Dolziger Straße 17, 10247 Berlin, Germany
www.antiquariat-paulusch.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch

**62 WELTKARTE - Planiglobii Terrestris Mappa Universalis. Utrumq. Hemisphaerium Orient. et Occidentale repraesentans ex IV. mappis generalibus.** Nürnberg, Homann Erben, 1746. Altkolorierte Kupferstichkarte nach Georg Moriz Lowitz und Johann Matthias Hase, Bildausschnitt 45,5 x 54 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm (s. Abb.) € 1400,–
*Sandler p 123 (Nr. 1); prachtvolle Weltkarte in zwei Hemisphären (Durchmesser 27 cm), mit zwei Nebenkarten in Polprojektion sowie vier weiteren kleineren Karten; Australien, Neuseeland sowie die Westküste von Nordamerika sind nur fragmentarisch dargestellt; zwei Titelkartuschen oben links und rechts von Fabelwesen gehalten; mit der üblichen Mittelfalz, gering fleckig.*

62

**63 WELTKARTE - Hémisphère septentrional pour voir plus distinctement les terres arctiques.** Paris, de l'Isle, 1714. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 45,5 x 45,5 cm, Blattgr. 53 x 77,5 cm. € 450,–
*Dekorative Karte der nördlichen Hemisphäre; von tadelloser Erhaltung.*

**64 WELTKARTE - Hémisphère méridional pour voir plus distinctement les terres australes.** Paris, de l'Isle, 1714. Altkolorierte Kupferstichkarte nach G. de l'Isle, Bildausschnitt 45,5 x 45,5 cm, Blattgr. 53 x 77,5 cm. (s. Abb.) € 600,–
*Dekorative Karte der südlichen Hemisphäre, mit gezeichneten Entdeckungsreisen von Magellan (1520), Mendana (1568 und 1595), Le Maire (1616), Halley (1700), Dampier (1700), Tasman (1642) sowie S. Louis (1708); in den breiten Rändern etwas wasserrandig und gering fleckig, sonst tadellos.*

**65 ASIEN - Karte von Palästina.** Berlin, Selbstverlag, 1869. Farblithografie von und nach F. von Rappard, Bildausschnitt 90 x 66,5 cm, Blattgr. 93 x 69,5 cm. € 600,–
*Seltene großformatige Karte des Heiligen Landes mit einer Ansicht von Jerusalem von Norden, einer Karte „Der Länder der heiligen Schrift" (östliches Mittelmeer) und „Zug der Israeliten aus Aegypten nach Canaan", einem Plan von Jerusalem, einer schematischen Darstellung der „Marschordnung der Israeliten auf Ihrem Zuge vom Berg Sinai nach Canaan" sowie „Lager-Ordnung der Israeliten auf ihrem Zuge vom Berg Sinai nach Canaan" und einem Höhenquerschnitt durch das Land; alte Faltung geglättet, alte Falzen restauriert mit geringem Bildverlust.*



64

**66 ASIEN - Prospeckt der heutigen Stadt Bethlehem. Von der Morgenseite betrachtet.** Wien, Borowsky, vor 1752. Altkolorierte Kupferstich nach Franz Kraus, Bildausschnitt (ohne Legende) 28 x 49,5 cm, Blattgr. 37,5 x 51,5 cm. (s. Abb.) € 1100,–
*Einblattdruck von Franz Kraus (wohl 1705-1752), zeigt Bethlehem recht fantasievoll aus der halben Vogelschau mit umfangreicher Legende der wichtigsten aktuellen und historischen Bauwerke und Örtlichkeiten (1-22) am unteren Bildrand; bei Georg J. Borowsky erschien auch ein vergleichbares Blatt mit der Darstellung von Jerusalem, auch nach F. Kraus; alte Faltung geglättet, minimale Löchlein in wenigen der alten Falzen, leicht angestaubt.*

66

**67 ASIEN - Nova Persiae Armeniae Natoliae et Arabiae.** Amsterdam, de Wit, um 1690. Altkolorierte Kupferstichkarte nach F. de Wit, Bildausschnitt 47 x 55,5 cm, Blattgr. 52 x 61,5 cm. (s. Abb.) € 500,–
*Tibbets, Arabia in Early Maps, p. 89, Nr. 121; zeigt die arabischen Halbinsel mit dem Roten Meer und dem westlichen Ägypten, den Persischen bzw. Arabischen Golf, Iran, Irak, Syrien, Jordanien, Palästina und Zypern sowie die Türkei und Armenien; unten rechts dekorative Titelkartusche mit Stecher*signatur; unten links Kartusche mit Meilenzeiger und Verlegeradresse; stärker fleckig.

**68 ASIEN - Imperium Japonicum, per sexaginata et sex Regiones Digestum Atque ex Ipsorum Japonensium Mappis Descriptum.** Augsburg, Seutter, 1732. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 46,5 x 57 cm, Blattgr. 51 x 59,5 cm. € 1400,–
*Hubbard, Japoniae Insulae, 81.1; Sandler p. 10. Erste Ausgabe ohne Privileg. Dekorative Karte von Japan, eine mit wenigen Abweichungen exakte Kopie der 1715 von Adriaan Reland und Wilehm Broedelet herausgegebenen Karte (die wiederum auf der im selben Jahr in Jean Frédéric Bernard „Recueil de voyages au nord" erschienenen und nach japanischen Originalkarten verfassten Karte basiert); alle japanischen Provinzen in sino-japanischen Schriftzeichen und lateinisch transkribiert bezeichnet, mit Kopftitel, einem Insetplan des Hafens von Nagasaki unten rechts sowie einer Umfangreichen Kartusche links daneben; mit Mittelfalz, diese unten 4 cm aufgeplatzt und alt hinterlegt, außerhalb der Darstellung im unteren Bildrand ohne Bildverlust ausgerissen und alt hinterlegt, etwas fleckig, sonst in sehr gutem Zustand, selten.*

**69 DONAULAUF - Tractus Danubii, Fluminis In Europa Maximi, A Fontibus, Per Germaniam Et Hungariam, Belgradum Usque.** Amsterdam, Blaeu, 1635. Altkolorierte Kupferstichkarte von W. Blaeu, Bildausschnitt 41 x 89,5 cm, Blattgr. 49 x 90,5 cm (s. Abb.) € 3500,–
*Koeman's Atlantes Neerlandici, 1110.2A. Sehr seltene, von 3 Platten (zählt man die von separaten Platten gedruckte Bordüre und Titelkopfleiste hinzu, dann von 6 Platten) der Germania-Wandkarte separat für die erste deutsche Atlas-Ausgabe gedruckte Karte des Donaulaufs von der Quelle bis Belgrad, nur in der zweibändigen deutschen Ausgabe des Theatrum 1634-1635 erschien und bereits in den anderssprachigen Ausgaben des Jahres durch die bekannte Donaulaufkarte ersetzt wurde; mit Titelkopfleiste, wie üblich schmalrandig, 2 Bll Text beiliegend, selten!*

**70 DONAULAUF - Le Théâtre de la Guerre pour les Mouvemens Présents des Armées en Allemagne et en Alsace, ou se trouvent les Cercles de Souabe, de Bavière, d'Autriche et de Franconie, le Palatinat du Rhein, Partie du Royaume de Boheme, les Duchés de Stirie, Wirtemberg, Partie des Cantons Suisses et du Comté de Tirol et autres Terres Héréditaires de la Maison d'Autriche.** Paris, Besson, 1703. Altkolorierte Kupferstichkarte von C. Inselin nach Both von 2 Platten, Bildausschnitt 37 x 64,5 cm, Blattgr. 42,5 x 66 cm. (s. Abb.) € 1200,–
*Nicht bei Zögner, Flüsse im Herzen Europas. Seltene Karte des des Donaulaufs von der Mündung bis Wien, wohl anlässlich des Spanischen Erbfolgekriegs hergestellter Einblattdruck, mit den Stadtplänen von Landau, Philippsburg, Straßburg, Freiburg im Breisgau, Breisach, Ulm und Wien; reicht von Basel im Westen bis Wien im Osten, von Innsbruck im Süden bis Amberg im Norden; von zwei Platten gedruckt und zusammengefügt, links angerändert und minimal retuschiert.*

**71 BALKAN - Carte geographique du theatre de la guerre en general representant le royaume de Hongarie, la principauté de Transylvanie, et les royaumes de Croacie, de Dalmacie, de Esclavonie, de Bosnie, de Servie, les principautés de Moldavie, de Valachie, les provinces de Bessarabie, de Bulgarie et de Romanie, avec une grande partie de l'Etat de Pologne.** Augsburg, Lotter, um 1771. Altkolorierte Kupferstichkarte von 4 Platten, Bildausschnitt 94,5 x 116 cm, Blattgr. 106,5 x 129,5 cm. € 1200,–
*Szántai Lotter 3; unveränderter Nachstich der erstmals um 1700 erschienenen Karte von Pierre Mortier, die Kartusche, mit derselben figürlichen Staffage, wird jedoch vom Ungarischen Wappen gekrönt; 4 Blatt, zusammengesetzt, an den alten Bügen alte Einrisse alt restauriert mit minimalen Fehlstellen, die Ränder alt verstärkt.*

**72 BALKAN - Das Temeschwarer Bannat aus einer grossen Zeichnung in dieses Format gebracht.** Nürnberg, Homann Erben, 1790. Altkolorierte Kupferstichkarte von F.L. Güssefeld, Bildausschnitt 47,5 x 60,5 cm, Blattgr. 57 x 66 cm. (s. Abb.) € 620,–

*Szántai Homann 12; nicht bei Sandler; detailreiche und gesuchte Karte des Temeschwarer Banats, so nur in dieser Ausgabe erschienen, die Karte basiert unter anderem auf den Meridianmessungen des österreichischen Jesuiten und Landvermessers Pater J. Liesganig (unter anderem berühmt für seine Vermessung von Galizien); zeigt das Banat von Arad im Norden bis Belgrad im Süden, von der Theiß im Westen bis Orsova im Osten; mit mehreren kleineren Bügen und leichten Knicken, aber aus einer Planoausgabe ohne Mittelfalz.*

72

**73 BALKAN - Geographische General Karte Der Gränzen zwischen denen dreyen Kaiserthümern und ihren nach und nach geschehenen Veränderungen vom Jahr 1718 bis heutigen Tags oder Kriegs schauplatz gegenwärtigen Kriegs. Dieser general Karte sind nach verschiedene andere Partikulär Karten der angränzend sehr interessanten Ländern, auf einen grösseren Maasstab beigefügt von F.I.M.** Wien, 1788. Altkolorierter Kupferstich von F.J. Maire von 3 Platten, Bildausschnitt 66,5 x 149 cm, Blattgr. 72 x 153,5 cm. (s. Abb.) € 1500,–

*Szántai Maire 1b. Ulbrich, VIII/1490. Dörflinger, Österreichsiche Karten des 18. Jahrhunderts, p. 97. Im Rahmen des Russisch-Österreichischen-Türkenkriegs von 1787-91 erschienene Karte, zeigt den nördlichen Balkan und das Schwarze Meer, von Triest im Westen bis Batumi im Osten, von den Dardanellen im Süden bis Czernowitz im Norden; die Kartusche zeigt den kaiserlichen Doppeladler und den Russischen Adler, dieser zerreißt gerade einen türkischen Turban; 2. Auflage; von 3 Platten gestochen, zusammengefügt, alte Faltung geglättet, alte Falzen teils aufgeplatzt und hinterlegt.*

**74 BALKAN - Neu-geographisch vorgestelltes ungarisches Kriegs-Theatrum in Servien und dem Bannat Temeswar, worinen die glückliche Progressen kayserl. siegreichesten Waffen, unter Commando des Durchl. Princ. Eugenii von Savojen, mit allen bisher in zweyen Feldzügen 1716 und 1717. gehaltenen Schlachten und eroberten Plätzen, in Kupfer gewiesen werden.** Nürnberg, Homann, um 1720. Altkolorierte Kupferstichkarte von Johann Baptist Homann, Bildausschnitt 48 x 58,5 cm, Blattgr. 51,5 x 60,5 cm. € 600,–

73

*Szántai Homann 8: „Lower-Hungary with the borderline of the Karlóca conclusion of peace (1699)". Zeigt den Norden von Serbien und den Süden des Banats mit zwei Belagerungsplänen links („Belagerung der Stadt und Vestung Belgrad" [Belgrad/Beograd] und „Temeswar wurde belagert" [Temesvar/Timisoara]) und einem rechts oben („Schlacht bey Peterwardein" [Peterwardein/Petrovaradin]), zwei Ansichten am unteren Bildrand mitte (Belgrad und Semendria/Smederevo) sowie 4 kleinen Grundrissen rechts daneben (Pancsova/Pancevo, Szabács/Sabac, Vipalanka/Banatska Palanka und Orsava/Orsova); Im Österreichischen Türkenkrieg von 1716/18 (eig. Venezianisch-Österreichischer Türkenkrieg) gelang es den kaiserlichen Truppen nach den Siegen bei Peterwardein und Temeswar die Stadt Belgrad zu erobern (Berühmtheit erlangte der Mörser von Belgrad der mit einem Schuß das Pulvermagazin der Stadt in Brand setzte und somit die Belagerung entschied), im Frieden von Passarowitz wurden die österreichischen Eroberungen bestätigt. Österreich erhielt das Banat, die westliche Walachei, das nördliche Serbien mit Belgrad und Teile Nordbosniens, die Gebiete Südlich der Donau gingen jedoch im darauffolgenden Türkenkrieg (1736-39) wieder verloren; von sehr guter Erhaltung.*

**75 BALKAN - Plan von Belgrad und Pantschowa, Semlin nebst denen umliegenden Gegenden.** Bayreuth, Zeitungs Comptoir, 1788. Altkolorierte Kupferstichkarte von 2 Platten, Bildausschnitt 25,5 x 40,5 cm (Plan) und 6,5 x 39,5 (Grundrisse), Blattgr. 42 x 50 cm. (s. Abb. nächste Seite) € 850,–

*Seltene Karte anlässlich des Russisch-Österreichischer Türkenkrieg (1787–1792) spätestens 1788 nach der Seeschlachten von Liman vom Zeitungs-Comptoir in Bayreuth herausgegeben; der obere Teil des Blattes zeigt eine Umgebungskarte von Belgrad von Zemun im Westen bis Pancevo im Osten, mit Legende 1-14; im unteren teil des Blattes von separater Platte gedruckter Streifen mit 5 Grundrissen: Banja Luka und Zvornik in Bosnien, Bender in Bessarabien (heute Moldawien bzw. Transnistrien), die Mündung des Dnepr-Bug-Liman mit Otschakiw (Karl Heinrich von Nassau-Siegen siegte im Juni 1788 fast vollständig gegen eine weit überlegene türkische Flotte) und Nis in Serbien; das Kolorit etwas verblaßt, fleckig, zweifach gefaltet, verso Montagereste.*

**76 BALKAN - Temeswar eine in Ober Ungarn an dem Fluss Temes, u: um und um im Morast ligende auch ohnvergleichlich befestigte Stadt; seit 1718 in den grossmächtigsten Schutz Kaÿser Carl des VI. widergebracht.** Augsburg, Seutter, nach 1741. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 50 x 58 cm, Blattgr. 54 x 63 cm. € 1100,–

*Sandler p. 12 (Nr. 345); prachtvoller Plan dcer Stadt Temeswar [Timisoara] im Banat mit einer Ansicht am unteren Rand; mit Legende A-G am rechten Bildrand, mit Privileg; von ausgezeichneter Erhaltung.*

**77 BALKAN - Theatrum belli inter imperat. Carol VI et sult. Achmet IV in partibus regnorum Serviae et Bosniae ex authenticis subsidys delineatum a Ioh. Fr. Ottingero.** Nürnberg, Homann Erben, um 1739. Altkolorierte Kupferstichkarte von 5 Platten nach Johann Friedrich Oettinger, Bildausschnitt 61 x 112 cm, Blattgr. 64 x 116 cm. € 1450,–

75

*Sandler p 125 (Nr. 80 und 81); Stopp/L. S. 218; dekorative Karte von Bosnien und Serbien, wohl erstmals um 1739 anlässlich des Russisch-Österreichischen Türkenkrieges (1736–1739) herausgegeben, mit Einzeichnung der Grenze nach dem Frieden von Passarowitz (1718) sowie Erläuterungen zum aktuellen Kriegsgeschehen (A-Z) rechts oben; der Krieg endete für Österreich verlustreich mit dem Frieden von Belgrad; mit Plänen und Befestigungsgrundrissen von Banja Luka, Belgrad, Osijek, Petrovaradin, Timisoara und anderen; komplettes Exemplar dieser Karte mit der häufig fehlenden 2. Fußleiste mit 10 zusätzlichen Plänen (von 2 Platten) sowie der Kartenüberlappung links mit der nördlichen Dalmatinischen Küste; auf Leinen aufgezogen, 3 vertikale Faltspuren, einige Randläsuren.*

**78 BALTIKUM - Per illustribus, generosissimis magnificis & excellentissimis dominis, dominis dvcatuum Cvrlandiae & Semgalliae quatuor consiliariis supremis tabulam hanc dvcatuum Cvrlandiae & Semgalliae geographicam a Barnikelio architecto mitaviensi rite delineatam humillime** Nürnberg, Homann Erben, 1747. Altkolorierte Kupferstichkarte von 2 Platten von Tobias Mayer nach Barnickel, Bildausschnitt 49 x 34,5 (Blatt 1) und 49 x 56 cm (Blatt 2), Blattgr. 53,5 x 62,5 cm. (s. Abb.) € 850,–

*Sandler p 125 (Nr. 105 und 160); dekorative Karte von Kurland (Kurzeme) und Semgallen (Zemgale), reicht von Libau (Liepaja) im Westen bis Dünaburg (Daugavpils) im Osten, im Zentrum Riga; mit zwei Titelkartuschen oben rechts und links, von zwei Platten gedruckt und nicht zusammengesetzt, mit geglätteter Mittelfalz, geringe Randläsuren, sonst tadellos.*

**79 DEUTSCHLAND - A newe mape of Germany.** London, W. Humble, 1631. Kolorierte Kupferstichkarte nach J. Speed, Bildausschnitt 40 x 52 cm, Blattgr. 41,5 x 52,5 cm. (s. Abb.) € 1100,–

*Meurer, Germania 7.8.2.a; Stopp 11 Ac; Coll. Niewodniczanski 32; laut Stopp aus der 3. Ausgabe bei William Humble 1631; in der oberen Randleiste mit Ansichten von Heidelberg, Frankfurt/Main, Wien, Prag, Köln, Nürnberg, Straßburg und Augsburg, links und rechts Trachtendarstellungen; mit der üblichen Mittelfalz, diese im unteren Bereich 3 cm aufgeplatzt, an 3 Seiten bis an die Einfassungslinie beschnitten, Kolorit wohl nicht zeitgemäß.*

78

79

**80 DEUTSCHLAND - Die Hochfürstliche Residentz Friedenstein und Haupt Stadt Gotha.** Augsburg, Seutter, um 1740. Kolorierter Kupferstich nach H.A. Koenig, Bildausschnitt 48,5 x 56,5 cm, Blattgr. 53,5 x 63 cm. € 950,–

*Sandler p 11 (Nr. 296); Fauser 4796; dekorative Ansicht der Stadt Gotha und von Schloss Friedenstein, dem größten Schlossbau Deutschlands aus dem 17. Jahrhundert; mit seiner Mischung aus Kavalierperspektive und Vogelschau zählt das Blatt zu den attraktivsten Stadtansichten Seutters; im Himmel zentral das Stadtwappen umgeben von einem von Putten gehaltenen Schriftband mit dem Titel sowie allegorischen Frauenfiguren (Allegorien auf den Handel und die Landwirtschaft), unten rechts Legende von 1-32; Ausgabe ohne Privileg; das hübsche Kolorit zum Teil neueren Datums, gering fleckig, von sehr guter Erhaltung.*

**81 DEUTSCHLAND - Panorama vom Untersberge bei Salzburg.** Wien, Reiffenstein, um 1870. Farblithografie nach Alfred Baumgartner, 3 Blatt, Bildausschnitt je 24,5 x 76,5 cm, Blattgr. 34 x 84 cm. € 750,–

*Nicht bei Nebehay-Wagner; vergl. Dreyer, Karten- und Rundsichten-Verzeichnis der Alpenvereinsbücherei, 88 (verkleinerte Ausgabe); seltenes und dekoratives Panorama vom Untersberg, reicht vom Hirschangerkopf im Osten und dem dahinter liegenden Bad Reichenhall über dem Blick nach Berchtesgaden und dem Königssee bis zum Salzburger Hochthron und dem Tal der Salzach von Bad Vigaun bis Schloss Aigen; mit umfangreicher Legende am oberen Bildrand; wenige zu vernachlässigende Randläsuren.*

**82 DEUTSCHLAND - Perspectivische Grundlage der Königl. und Churfürstl. Sächß. Residenz-Stadt Dresden, nebst dem Prospect dieser Stadt von denen Loschewitzer Weinbergen, wie auch eine Anzeigung, wie viel Häuser bey der zweymahligen Abbrennung derer Vorstädte, nehmlich am 10. Nov. 1758 und 30. August 1759 im Feuer drauf gegangen.** Dresden, Buchler, 1759. Altkolorierter Kupferstich mit Typendruck, Bildausschnitt (ohne Legende) 31 x 38,5 cm, Blattgr. 51 x 63,5 cm. € 650,–
*Nicht bei Drugulin; zeitgenössischer Einblattdruck, eines von mehreren ähnlichen Blättern zur Belagerungen Dresdens 1758 und 1759; Grundriss mit Zeichnung der Straßen und Gebäude in Vogelschau-Manier mit den Bahnen der Beschießung, darunter alt kolorierte Ansicht der brennenden Stadt aus Richtung Loschwitz mit Legende A - T; außerhalb der Platte auf beiden Seiten Erklärung des Plans in Typendruck von A - Z, 1- 80 und 1 - 37 sowie weitere Text mit Aufzählung der zerstörten Häuser; mit Mittelfalz, in den Ecken etwas fingerfleckig, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.*

**83 DEUTSCHLAND - Plan du Project avec les nouveaux ouvrages pour fortifier le Fort de KEHL aprouve du Conseil Aulique de Guerre de sa Majeste Imperiale et Catholique Ao 1731.** O.O., 1731. Aquarellierte Tuschfederzeichnung von R. C. Tilger, Bildausschnitt 49 x 70,5 cm, Blattgr. 51 x 72 cm. (s. Abb.) € 1600,–
*R. C. Tilger war ein wohl aus Regensburg stammender Ingenieur, er verfasste im Auftrag des Hofkriegsrates („Conseil aulique de guerre") den hier vorliegenden Plan über den Ausbau der Festung Kehl. Der gegenüber von Straßburg gelegene Brückenkopf wurde zum Schutz der Rheinbrücke erstmals im Dreißigjährigen Krieg befestigt und in den Jahren danach unter anderem von Vauban zu einer der größten Festungen Europas ausgebaut. Durch den Friedensvertrag von Rijswijk kam Kehl ebenso wie die Festung Philippsburg zum Heiligen Römischen Reich. Am Vorabend des Polnischen Thronfolgekriegs gab es Pläne beide Festungen ausbauen zu lassen (ein Plan Tilgers von Philippsburg findet sich im Atlas Frederiks V in der königlichen Bibliothek in Kopenhagen), zur Ausführung gelangten die Pläne jedoch nicht. Von Tilger ist weiters ein Plan der Dreifaltigkeitskirche (heute Dreieinigkeitskirche) und dem dazugehörigen Gesandtenfriedhof in Regensburg bekannt; etwas fleckig, kleinere Randläsuren, in Summe von guter Erhaltung.*

83

**84 DEUTSCHLAND - Topographische Carte des Harz Gebirges.** Hannover, Helwing, 1789. Altkolorierte Kupferstichkarte von Georg Tischbein nach G.S.O. Lasius, Bildausschnitt 52 x 82 cm, Blattgr. 54,5 x 84,5 cm. (s. Abb.) € 850,–
*Seltene Karte des Harz, erstmals als „Petrographische Carte des Harz Gebirges" in Lasius „Beobachtungen über die Harzgebirge" erschienen; die nach Nordost orientierte Karte reicht von Goslar im Norden bis Nordhausen im Süden, von Osterode im Westen bis Timmenrode im Osten; das Grenzkolorit zeigt die Gebietszugehörigkeit der Landschaft aufgeteilt in Hannover, Braunschweig, Preußen und Sachsen; zerschnitten und alt auf Leinwand aufgezogen, faltbar eingerichtet, in zeitgenössischem Pappschuber.*

84

**85 GROSSBRITANNIEN - De Zee Custen tußchen Douere en Orfordts neße, daer de Teemse de Vermaerde Riuire va Lonen gelegens is, met alle Sanden on=diepte, near haren wesen en ghedaente.** Leiden, Plantijn, 1589. Kupferstichkarte von Joh. van Deutecum nach L. J. Waghenaer, Bildausschnitt 32,5 x 50,5 cm, Blattgr. 41,5 x 55 cm. (s. Abb.) € 1800,–
*Koeman IV, 474, 22c; Wichtige und dekorative Seekarte der Englischen Küste von Dover bis zum Orford Ness und der Themse bis Gravesend und Tilbury; aus Waghenaers „Speculum nauticum super navigatione", dem ersten Seeatlas; detailreich werden alle Sandbänke und Untiefen in der Region gezeicht; durch die dekorative Ausstattung mit zahlreichen maritimen Staffagelementen zählen die Seekarten von Waghenaer zu den schönsten ihrer Zeit; aus einer lateinischen Ausgabe; ausgezeichneter Druck, breitrandiges Exemplar mit leichten Wasserrändern.*

85

**86 GROSSBRITANNIEN - Zee Caerte vande Noord custe van Engelandt, alsoe tzelffde, landt aldaer.** Leiden, Plantijn, 1589. Kupferstichkarte von Joh. van Deutecum nach L. J. Waghenaer, Bildausschnitt 33 x 51 cm, Blattgr. 41,5 x 55 cm. € 1500,–
*Koeman IV, 474, 22c; Karte der Englischen Küste zwischen Orford Ness und Bla-*

*keney in Norfolk; ; aus Waghenaers „Speculum nauticum super navigatione", dem ersten Seeatlas; durch die dekorative Ausstattung mit zahlreichen maritimen Staffagelementen zählen die Seekarten von Waghenaer zu den schönsten ihrer Zeit; aus einer lateinischen Ausgabe; guter Druck, breitrandiges Exemplar.*

**87 GROSSBRITANNIEN - Beschrijuinghe vande Zee Custen van Engelandt tusschen Blacqneij en Scharenburch Alsoe dat Landt in zijn wesen en gedaente is.** Leiden, Plantijn, 1589. Kupferstichkarte von Joh. van Deutecum nach L. J. Waghenaer, Bildausschnitt 32,5 x 50,5 cm, Blattgr. 41,5 x 55 cm. (s. Abb.) € 1600,–

*Koeman IV, 474, 22c; Hübsche und frühe Seekarte Ostküste von England zwischen Blakeney in Norfolk und Scarborough in North Yorkshire mit The Wash, dem Humber mit Kingston upon Hull sowie Flamborough Head; aus Waghenaers „Speculum nauticum super navigatione", dem ersten Seeatlas; durch die dekorative Ausstattung mit zahlreichen maritimen Staffagelementen zählen die Seekarten von Waghenaer zu den schönsten ihrer Zeit; aus einer lateinischen Ausgabe; ausgezeichneter Druck, breitrandiges Exemplar.*

87

**88 IRLAND - Regnum Hiberniae, tam Secundum IV Provincias Principales Ultoniam, Connaciam, Lageniam, Momoniam quam speciales accurate designata, studio et sumptibus.** Augsburg, Seutter, nach 1741. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 57 x 49 cm, Blattgr. 63 x 53,5 cm. € 450,–

*Sandler p 8 (Nr. 22); Bonar Law, The Printed Maps of Ireland 1612-1850, 72(ii); hübsche Karte von Irland mit zwei dekorativen Kartuschen: Titelkartusche oben links und Wappenkartusche mit Meilenzeiger unten rechts; Ausgabe mit Privileg; gering fleckig, sehr gut erhalten.*

**89 ITALIEN - Rome Bailisque St. Pierre.** Paris und New York, Turgis, 1860. Altkolorierte Lithografie mit Tonplatten von und nach Deroy, Bildausschnitt 31 x 47,5 cm, Blattgr. 54 x 67 cm. € 950,–

*Sehr dekorative Ansicht des Petersplatzes mit dem Petersdom in Rom; breitrandig und gut erhalten.*

**90 ITALIEN - Vedute del Lago Maggiore. Isole Borromee - Sesto Calende - Arona - S. Carlo Borromeo sul Monte Arona - Isola Bella - Isola Madre - Isola Superiore - Ponte di Baveno - Pallanza - Intra - Laveno - Castelli di Canera - Luino.** Mailand, Luigi Zucoli, um 1845. Kupferstich von Caroline Lose, Souvenirblatt, zentrale Ansicht 13,5 x 19,5 cm und 12 Randansichten je 6 x 9 cm, Blattgr. 39 x 52 cm. € 1100,–

*Thieme-Becker Bd. XXIII, p. 402. Hübsches Souvenirblatt von Caroline Lose, die Ansicht der Borromäische Inseln als Mittelbild umgeben von 12 kleineren Darstellungen von Orten am Lago Maggiore, gewidmet dem Grafen Gilberto Borromeo Arese; zwei Einrisse nicht bis in die Darstellung reichend, zwei Quetschfalten.*



**91 ÖSTERREICH - Ausführliche Vorstellung Des bißherig-wahrhafftigen Verlauffs die Scharffe Belagerung Der Weltberühmten Kayserl. Residenz-Stadt Wien Samt derselben höchst-erfreulich-glücklichen Entsatz betreffend.** Nürnberg, Loschge, 1683. Anonymer Kupferstich, Bildausschnitt 33 x 41 cm, Blattgr. 35 x 42,5 cm. (s. Abb.) € 650,–

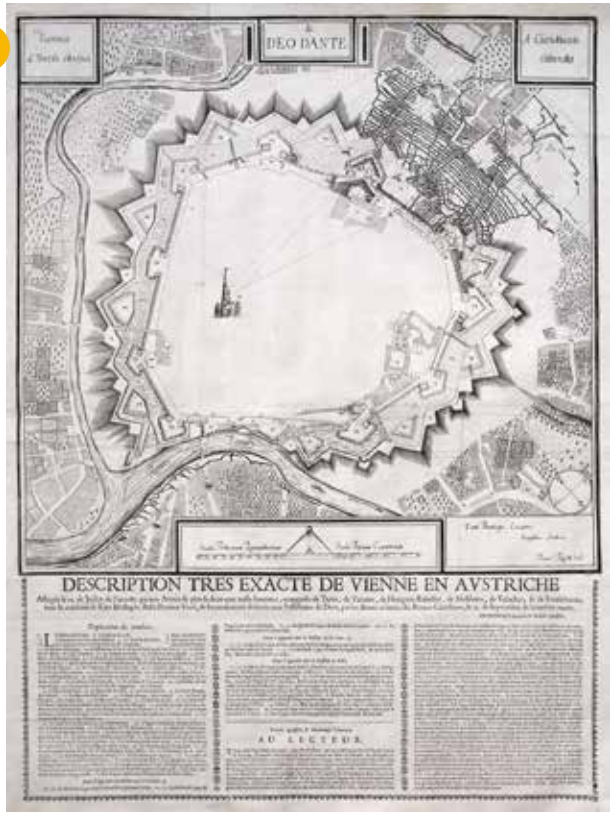
*Sturminger Nr. 3613; nicht bei Kabdebo; Drugulin Nr. 3102; Ansicht der Stadt Wien aus der Vogelschau (nach Hoefnagel) mit einer recht phantasiereichen Darstellung der Belagerung sowie der Entsatzschlacht; rechts oben Wappen von Wien, links oben Porträt des Stadtkommandanten Starhemberg; ohne den Text und die Verlegeradresse unterhalb der Darstellung; ein Einriss im unteren Rand restauriert, rechte untere Ecke mit minimalem Bildverlust ausgerissen und ergänzt.*

91

**92 ÖSTERREICH - Vienna à Turcis obsessa & Deo Dante a Christianis eliberata.** Venedig, Rossetti, 1683. Kupferstichplan von D. Rossetti nach Leander Anguissola, Bildausschnitt 40 x 42, Blattgr. 61 x 49 cm. (s. Abb. nächste Seite) € 1400,–

*Tooley's Dictonary of Mapmakers, IV/p. 75, vergl. Sturminger 3883ff und Kábdebo 318. Sehr seltener Einblattdruck mit dem berühmten Grundriss von Leander Anguissola und Bartolomeo Camuccio im oberen Teil des Blattes und einem kurzen Abriss der Belagerung (mit dem Titel: Description tres exacte de Vienne en Austriche Assiegée le 14. de Juillet de l'an 1683) und einer Legende der auf der Karte verzeichneten Nummern; der Plan zeigt primär die Befestigungsanlagen der Stadt - innerhalb der Stadtmauern sind nur der Stephansdom, die Burg und das Gebiet um die Schottenkirche und das kaiserliche Zeughaus verzeichnet - sowie die Laufgräben der türkischen Angreifer; der Plan selbst erschien in mehreren Auflagen mit dem Drucktext in unterschiedlichen Sprachen; der italienische Ingenieur und Kartograf Leander Anguissola (1652-1720) schuf zwei legendäre Pläne der Stadt Wien die im Laufe der Jahre von verschiedensten Verlegern nachgedruckt und abgekupfert wurden: diesen hier vorliegenden mit den Folgen der Belagerung und 20 Jahre später gemeinsam mit Johann Jakob Marinoni den ersten Plan der Stadt bis zum Linienwall der dann im 18. Jahrhundert vor allem durch die Ausgaben von Homann und Seutter große Verbreitung erlangte; gering gebräunt und stockfleckig, leichte Knickfalten, davon eine mit Einrissen etwas stärker restauriert.*

92

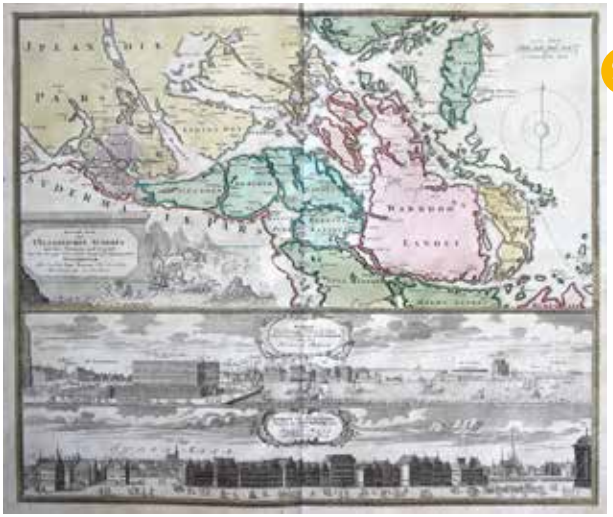



**93 ÖSTERREICH - Post Charte der Kaiserl. Königl. Erblanden.** Wien, 1782. Kupferstichkarte mit Grenzkolorit von Johann Ernst Mansfeld nach G.I. von Metzburg, Bildausschnitt 100 x 150 cm. € 1850,–
*Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 82f; Austria Picta, Nr. 27.3 (p. 100, p. 328 und Abb 47; Descriptio Austriae, p. 33 (Abb 27); „Am Beginn einer langen Reihe österreichischer Postkarten stehen zwei dekorative Werke des Mathematikprofessors an der Wiener Universität, des Exjesuiten Georg Ignaz von Metzburg (1735 in Graz geb., 1798 in Wien gest.): Die im Sommer 1782 erschienene, von dem bewähren Johann Ernst Mansfeld sehr sauber in Kupfer gestochene vierblättrige „Post Charte der Kaiserl. Königl. Erblanden (100 x 150 cm; Maßstab ca. 1:1,3 Mill) wurde ... im Auftrag der k.k. Hofkammer entworfen. „ (Dörflinger p. 82); „Das großformatige Kartenwerk Metzburgs mit seiner prächtig ausgestalteten Titelkartusche (Szenen aus dem Postverkehr) war wohl weniger für den Postreisenden selbst gedacht, sondern sollte in erster Linie Poststationen, Handelskontoren und ähnlichen Stellen als informativer, zugleich jedoch auch als repräsentativer Wandschmuck dienen. Nachdem Metzburg, der die Karte in Eigenregie vertrieb, mindestens eine, den Veränderungen im Postliniennetz Rechnung tragende Neuauflage (1787) herausgegeben hatte, gingen die Kupferplatten nach seinem Tod in den Besitz der Firma Artaria." (ebenda p. 83); „Der erste Karte der gesamten Monarchie nach mehr als einem halben Jahrhundert." (Austria Picta p. 100); die „Mutter" aller Postkarten der österreichischen Monarchie, reicht im Norden von Berlin und Warschau bis Rom im Süden, von Paris im Westen bis Bukarest im Osten; durch das Grenzkolorit werden detailliert die Erblande sowie die einzelnen Provinzen gekennzeichnet; ehemals wie meist auf Leinwand montiert, hier aber abgelöst, jedes Kartenblatt daher in 4 Segmente zerschnitten, etwas fleckig, mit geringfügigen Randläsuren (vor allem in den Ecken), gutes Exemplar der gesuchten Karte.*

**94 POLEN - Strassen=Karte des Koenigreiches Galizien und Lodomerien.** Wien, wohl Generalquartiermeisterstab, um 1830. Altkolorierte Lithografie in 3 Blatt, Bildausschnitt zusammen unregelmäßig bis 108 x 146 cm. € 1400,–
*Seltene, wohl dem öst. Generalquartiermeisterstab zuzuordnende Karte, zeigt neben dem Königreich Galizien auch die Freie Stadt Krakau und die Bukowina, dieses Exemplar der Karte wohl für strategische Kriegsspiele mit diversen Truppenaufstellungen und Wegstrecken versehen und in dieser Art wohl ein Unikat; in 3 Blatt erschienen, diese zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, mit dem Stempel des K.K. Kriegs Archiv, der K.K. Cadettenschule zu Prag und dem Namenszug von FML Singer (Joseph Heinrich, FML seit 1854) versehen, etwas fleckig.*

**95 POLEN - Special Charte vom Herzogthum Pommern nebst den angränzenden Ländern von Mecklenburg der Ucker- und Neumark Westpreußen und Netzdistrict.** Nürnberg, Schneider & Weigel, 1807. Altkolorierte Kupferstichkarte nach L.W. Brüggemann und T.H. Gadebusch, Bildausschnitt 44,5 x 70 cm, Blattgr. 57 x 72,5 cm. € 600,–
*Wichtige Karte von Pommern, reicht vom Darß im Osten bis Lauenburg [Lebork] im Osten, mit 1807 datierte Ausgabe der erstmals 1792 erschienenen Karte; mit Kopftitel deutsch-französisch; etwas fleckig und wellig.*

**96 SKANDINAVIEN - Accurate Carte der Upländischen Scheren mit der Situation und Gegend umb die Königl Schwedische Haupt und Residentz Stadt Stockholm.** Nürnberg, Homann, vor 1724. Altkolorierte Kupferstichkarte, Bildausschnitt 49 x 58 cm, Blattgr. 54 x 63,5 cm. (s. Abb.) € 500,–
*Sandler p 60 (Nr. 141); Karte der Umgebung Stockholms mit den Schären, unterhalb der Karte zwei Panoramen der Stadt, vom Norrmalm und vom Södermaln; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.*



96

**97 SKANDINAVIEN - Sinus Finnici delineatio geographica ex quam plurimis subsidiis novissimis stereographice tradita per D.m Tobiam Maijerum, professorem matheseos goettingensem.** Nürnberg, Homann Erben, 1751. Altkolorierte Kupferstichkarte von 2 Platten vonTobias Mayer, Bildausschnitt je 45,5 x 41 cm, Blattgr. je 53,5 x 62,5 cm. € 980,–

*Sandler p 125 (Nr. 90 und 91); detailreiche Karte des Finnischen Meerbusens, reicht von Stockholm und Upland im Westen bis Ingermanland, St. Petersburg und Teilen des Ladogasees im Osten, zeigt Aaland und die Moonsund-Inseln (Dagö/Hiiumaa, Ösel/Saaremaa, Moon/Muhu), den Süden Finnlands und große Teile Estlands; Blatt 2 etwas gebräunt, sonst von sehr guter Erhaltung, mit geglätteter Mittelfalz.*

**98 SKANDINAVIEN - Bergen.** Berlin, Winckelmann & Söhne, um 1870. Altkolorierte Lithografie (Guckkasten), Bildausschnitt 29 x 36,5 cm, Blattgr. 32 x 38 cm. (s. Abb.) € 450,–
*Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt Bergen in Norwegen von der Meerseite mit dekorativer Schiffsstaffage im Vordergrund, eine von zwei Norwegischen Blätter von Winckelmann; etwas knapprandig, kleinere Randläsuren, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese oben eingerissen und hinterlegt.*

98

**99 SKANDINAVIEN - Christianssund.** Berlin, Winckelmann & Söhne, um 1870. Altkolorierte Lithografie (Guckkasten), Bildausschnitt 29 x 36,5 cm, Blattgr. 32 x 38,5 cm. € 450,–
*Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt das heutige Kristiansund in Norwegen wahrscheinlich nach einer Lithografie von Jan Wilhelm de Vos, eine von zwei Norwegischen Blätter von Winckelmann; etwas knapprandig, rechts knittrig, die rechte obere Ecke ohne Bildverlust abgerissen, leicht fleckig, mit Mittelfalz.*

**100 SLOWENIEN - Oberkrain oder der Laybacher Kreis.** Graz, Miller, 1797. Kupferstichkarte von Chr. Junker nach Jos. Karl Kindermann, Bildausschnitt 50 x 59 cm, Blattgr. 55 x 64 cm. (s. Abb.) € 700,–
*Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/9, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang". Zeigt das nördliche Slowenien von Weissenfels [Fusine in Valromana im heutigen Italien] bis zur Grenze zur Untersteiermark im Osten, mit Krainburg [Kranj] und Laibach [Ljubljana]; weitere Karten aus dem zwischen 1789 und 1797 in Graz erschienen „Atlas von Inneröstenreich" lieferbar; breitrandig, etwas fleckig, eine Beschädigung alt hinterlegt.*

100

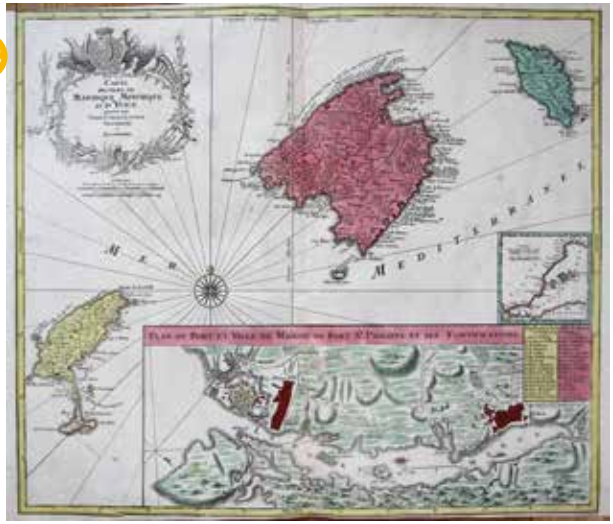
**101 SLOWENIEN - Cilli.** Wien, Bermann, um 1855. Altkolorierte Lithografie mit Tonplatte von und nach C. Waage, Bildausschnitt 36 x 49,5 cm, Blattgr. 43,5 x 52 cm. € 700,–
*Nebehay-Wagner 892/3/3; aus der sehr seltenen Serie Bermann J., „Ansichten der Oesterreichischen Monarchie, von den besten Meistern nach der Natur aufgenommen u. gestochen."; prachtvoll kolorierte und eiweissgehöhte Gesamtansicht von Celje in der Untersteiermark [Stajerska], der Blick geht über die Sann in Richtung Norden; alt auf Karton montiert, mit getuschten Rändern, Titelschild ausgeschnitten und auf die Rückseite geklebt.*

101

**102 SPANIEN - Carte des Isles de Maiorque Minorque et d' Yvice.** Augsburg, Lotter, um 1762. Altkolorierte Kupferstichkarte von Tobias Conrad Lotter nach N. Bellin, Bildausschnitt 48,5 x 56 cm, Blattgr. 49,5 x 67 cm. (s. Abb. nächste Seite) € 680,–
*Ritter, Die Welt aus Augsburg, Nr. 15. Hübsche und seltene Ausgabe der erstmals 1741 bei Seutter erschienenen Karte der Balearen von Tobias Conrad Lotter, mit*

*einer großen Insetkarte des Hafens von Mahon im unteren Bereich und einer kleinen Übersichtskarte des westlichen Mittelmeers; farbfrisches Altkolorit, oben und unten teils etwas knapprandig sonst tadellos.*

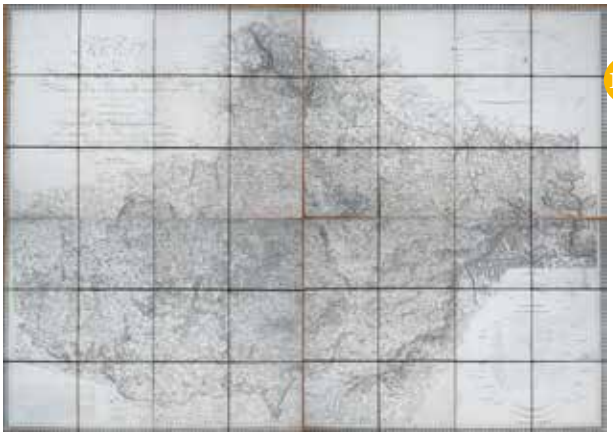
102



**103 SPANIEN - Erste Aussicht von der Insul Minorrka nebst einem Theil der Festung St. Philipp. - Zweyte Aussicht von der Insul Minorrka, u. einem Theil von der Stadt u. von dem Seehafen Portmahon. - Prospect des Königlichen Zollhauses in dem Hafen zu Port=Mahon, auf der Insul Minorca. - Prospect des Königlichen Pallais zu Port=Mahon, wo der königliche Guberneur von Engelland residirt.** Augsburg, Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780. 4 Altkolorierte Kupferstiche (Guckkasten) von B.F. Leizel (auch Leizelt) nach Fontaine, Bildausschnitt je ca 25,5 x 38,5 cm, Blattgr. 32 x 42,5 cm. (s. Abb.) € 2200,–
*Kompletter Satz der vier Guckkastenblätter der Kaiserlich Franziskischen Akademie über die Stadt Mahon (Mao) auf Menorca; in der Mitte etwas knittrig.*

103

**104 TSCHECHIEN - Karte des Maehr. Schles. Gouvernements nach den neuesten astronomischen Beobachtungen und geometrischen Vermessungen verzeichnet.** Brünn und Olmütz, J.G. Gastl, 1817/18. Grenzkolorierte Kupferstichkarte von von F. Reisser nach J. Bayer in 8 Blatt, Blattgr. je 54,5 x 39 cm, zusammen 109 x 156 cm. (s. Abb.) € 1200,–
*Dörflinger, Österreichischer Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 724f. Lexikon zur Geschichte der Kartographie, p. 463. Detailreiche Karte der Markgrafschaft Mähren sowie von österreichisch Schlesien (Massstab etwa 1:190.000), „… die über die Topographie hinaus auch Aufschluß über die konfessionelle und ethnische Zusammensetzung der Bevölkerung gibt (Kennzeichnung der ‚Accatholischen Bethäuser' und der ‚Judengemeinden' bzw. der ‚Genäherten Gränzen der verschiedenen in Mähren wohnenden Völkerstämme'). Für die vorzügliche Ausführung ... zeichnet der Wiener Kupferstecher Franz Reisser verantwortlich." (Dörflinger); 8 Blatt in e 6 Segmente zerschnitten und auf Leinen aufgezogen, faltbar eingerichtet.*



104

**105 TÜRKEI - Ruinen von Sultan Muraths Serai auf der asiatischen Küste gegenüber Constantinopel.** St. Petersburg, Koschkin, 1803. Kupferstich von Mayr nach Sergeeff, Bildausschnitt 32,5 x 52,5 cm, Blattgr. 36 x 54 cm. € 650,–
*Zeigt im Vordergrund eine Palastanlage, dahinter die Stadt; eine von 6 großformatigen Tafeln zu Reimers: „Reise der russisch-kaiserlichen ausserordentlichen Gesandtschaft an die othomanische Pforte im Jahre 1793"; Titel in Deutsch und Russisch; alt montiert.*

105

**106 UKRAINE - Eine Panorama Ansicht der äusseren & ineren Verheidigung von Sebastopol, Batterien, Laufgräben & Belagerungs Werke der Alliirten.** Wien, H. Gerhart, 1855. Lithografie mit zwei Tönungsplatten (gelb und blau) von H. Gerhart und A. Albrecht, Bildausschnitt 45 x 67 cm, Blattgr. 58 x 76 cm. (s. Abb.) € 650,–
*Seltene Panoramaansicht der im Krimkrieg 1853-56 schwer Umkämpften Stadt Sebastopol am Schwarzen Meer, die Belagerung endete nach knapp einem Jahr am 8. September 1855 durch die Eroberung des Forts Malakow durch die Franzosen; zur Beschreibung des Kriegsgeschehens brachten im Rahmen des Krimkrieges einige Verlage großformatige Blätter heraus, so häufig manch ein Motiv sein kann, die einzelnen Blätter sind durchwegs selten und oft in schlechtem Zustand; einige Randeinrisse (rechts und am oberen Rand bis in die Darstellung reichend) professionell restauriert, in Summe von guter Erhaltung für ein Blatt dieser Größe.*

106

**107 UKRAINE - Die Einnahme der Süd-Seite von Sebastopol.** Wien, H. Gerhart, 1855. Lithografie mit zwei Tönungsplatten (rot und blau) von H. Gerhart, Bildausschnitt 44 x 67 cm, Blattgr. 58 x 75,5 cm. (s. Abb.) € 650,–
*Nachtansicht der Eroberung der Stadt Sebastopol; einige Randeinrisse (rechts und am oberen Rand bis in die Darstellung reichend) professionell restauriert, in Summe von guter Erhaltung für ein Blatt dieser Größe.*

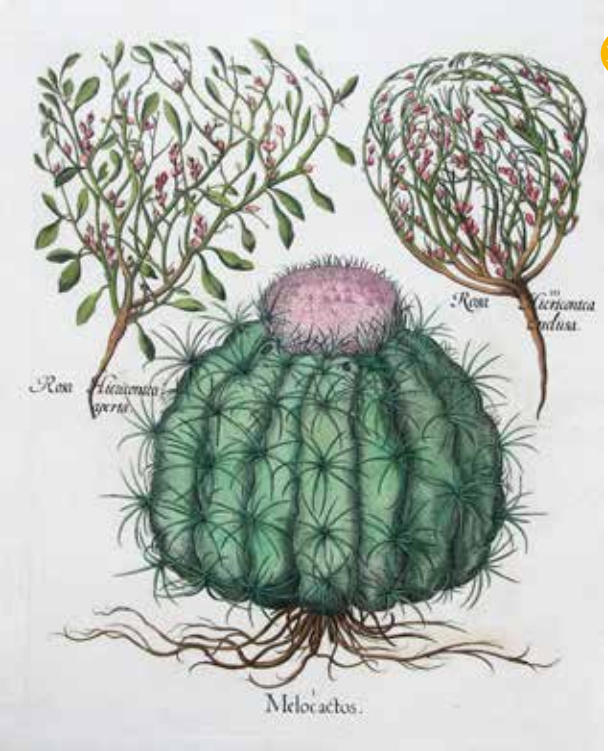
**108 DEKORATIVE GRAFIK - I Melocactos. II Rosa Hiericontea aperta. III Rosa Hiericontea conclusa.** Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis, Plattengröße 48 x 39,5 cm, Blattgr. 56 x 43 cm. (s. Abb.) € 1350,–
*Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 354. Zeigt mittig den sog. Schwiegermutterstuhl (Echinocactus grusonii) sowie links und rechts die echte Rose von Jericho (Anastatica hierochuntica); schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, kleinere Randläsuren restauriert.*

**109 DEKORATIVE GRAFIK - I Aloe.** Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis. Plattengröße 48,5 x 40 cm, Blattgr. 56 x 43,54 cm. € 1150,–
*Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 355. Zeigt eine Aloe, als eine der wenigen Darstellungen auf einer ganzen Seite; schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, kleinere Randläsuren restauriert.*



107

108




**110 DEKORATIVE GRAFIK - Ficus indica Eystettensis ex uno folio enata luxurians.** Eichstätt, 1613ff. Kolorierter Kupferstich von Basilius Besler aus Hortus Eystettensis. Plattengröße 48,5 x 40 cm, Blattgr. 56 x 43,54 cm. € 1200,–
*Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 359. Zeigt ein Prachtexemplar*

*eines Feigenkaktus, als eine der wenigen Darstellungen auf einer ganzen Seite; schön koloriertes Blatt, rückseitig Text, kleinere Randläsuren restauriert.*

110

**111 DEKORATIVE GRAFIK - L'Optique.** Paris, Finot, 1793. Altkolorierte und in Farben gedruckte Aquatintaradierung von Frederic Cazenave nach Louis Léopold Boilly, Bildausschnitt 54,5 x 45 cm, Blattgr. 68 x 55 cm € 1500,–
*Thieme-Becker Bd. IV, S. 225. Louise Sébastienne Danton, geborene Gely, die zweiten Frau des französischen Revolutionärs Danton, und Antoine Danton, dessen Sohn aus erster Ehe, betrachten optische Darstellungen durch ein Zograskop; berühmtes Blatt aus dem Zyklus über die fünf Sinne; an der Plattenkante beschnitten, einige Randeinrisse nicht bis in die Darstellung reichend geschlossen, in Summe guter Zustand des gesuchten wie seltenen Blattes.*